

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 24.01.2017, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Weindl und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlen die GR Garach, Graf und Wohanka.

Außerdem anwesend: Kämmerer Beresowski.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragt, einen nach der Sitzungsladung eingegangenen Antrag der Tollemogei Geisenhausen e.V. auf finanzielle Förderung wegen Dringlichkeit nachträglich als neuen TOP 12 in die Tagesordnung aufzunehmen. Dem wird zugestimmt. 18 : 0

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 08.11.2016, 29.11.2016, 13.12.2016 und 17.01.2017

Die Niederschriften über die Sitzungen des Marktgemeinderats vom 08.11.2016, 29.11.2016, 13.12.2016 und 17.01.2017 finden die Zustimmung des Gremiums. 18 : 0

2. Entscheidung über die Anschaffung einer Drehleiter für die FF Geisenhausen

Ausführliche Informationen zum Thema einschließlich Kosten etc. befanden sich in den Fraktionsunterlagen.

Ausgelöst wurde die Angelegenheit im Jahr 2014 durch den Hinweis des Kreisbrandrats, dass die 10-Minuten-Hilfsfrist bei Feuerwehreinsätzen mit erforderlichem Drehleitereinsatz durch die FF Vilsbiburg in Geisenhausen nicht zu gewährleisten ist. Die rechtliche Abklärung mit dem Bayer. Gemeindetag und dem Landratsamt hat – kurz zusammengefasst – ergeben, dass die Entscheidung über die Anschaffung einer Drehleiter im Ermessen der Gemeinde steht, aber keine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Die 10-Minuten-Hilfsfrist stellt nur eine Empfehlung dar. Der Vorsitzende weist aber darauf hin, dass – auch wenn keine rechtliche Verpflichtung zur Anschaffung besteht – die schnelle Verfügbarkeit einer Drehleiter im Notfall Leben retten kann. Ferner informiert er über die baurechtlichen Auswirkungen bei Umbau- und Sanierungsvorhaben von Gebäuden der Gebäudeklasse 4, wenn keine Drehleiter vorhanden ist. Die Beschaffungskosten werden mit ca. 650.000 € beziffert, davon kann ein bedeutender Teil durch Fördergelder gedeckt werden. Hinzu kommen Ausbildungskosten und jährlicher Unterhalt/Wartung.

Alle Redebeiträge aus dem Gremium befürworteten die Anschaffung einer Drehleiter.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Drehleiter für die FF Geisenhausen im Rahmen einer Ausschreibung. 18 : 0

3. Beschaffung je eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs für die FF Bergham und die FF Holzhausen

Die Freiwilligen Feuerwehren Bergham und Holzhausen haben Antrag auf Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs als Ersatz für das derzeitige TSF, beide Baujahr 1988, gestellt. Die Kosten pro Fahrzeug liegen voraussichtlich bei ca. 75.000 €. Der Freistaat Bayern gewährt einen Zuschuss von 23.000 € pro Fahrzeug. Die FF Bergham beteiligt sich freiwillig mit 10.000 € an den Anschaffungskosten.

Der Neubeschaffung je eines TSF für die FF Bergham und die FF Holzhausen im Rahmen einer Ausschreibung wird zugestimmt. 18 : 0

4. Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Hoheneggkofen – Geisenhausen

Die Gemeinde Kumhausen hat mitgeteilt, dass sie die o.g. GVStr. im Jahr 2017 sanieren wird und angefragt, ob auf Gemeindegebiet Geisenhausen ebenfalls eine Sanierung erfolgen soll. Die Straße wurde gemeinsam besichtigt mit dem Ergebnis, dass das Anschlussstück von der Gemeindegrenze in Richtung Fimbach mit einer Länge von ca. 345 m sinnvoller Weise mitgemacht werden sollte. Die Kosten für den Markt Geisenhausen wurden auf ca. 132.000 € brutto zzgl. Nebenkosten geschätzt. Das anteilige Ingenieurhonorar beläuft sich auf ca. 11.500 € brutto. Staatliche Förderung wird erwartet. Die Abwicklung der Baumaßnahme, des Förderverfahrens und die Beauftragung des Ingenieurbüros würde die Gemeinde Kumhausen übernehmen und die anteiligen Kosten anschließend verrechnen.

Die GVStr. Hoheneggkofen – Geisenhausen soll auf einer Länge von ca. 345 m ab der Gemeindegrenze im Zuge der Maßnahme der Gemeinde Kumhausen saniert werden. Der Beauftragung der erforderlichen Leistungen und verwaltungstechnischen Abwicklung durch die Gemeinde Kumhausen wird zugestimmt. 18 : 0

5. Kunstwerk am Bahnhofsvorplatz

Die eingesetzte Arbeitsgruppe schlägt die Aufstellung einer Skulptur des Geisenhausener Künstlers Klaus Wiedmann vor. Die Bronzeskulptur stellt eine Eule dar. Der Preis beläuft sich auf 7.300 € (brutto) incl. Steuer und Montage. Da eine Eule aber keinen direkten Bezug zum Bahnhof hat, wird ein anderer Standort diskutiert, aber noch nicht festgelegt. Als endgültiger Standort der Eule findet der noch zu sanierende Kirchplatz wegen der Nähe zur Bücherei, die künftig im ehem. Knabenschulhaus untergebracht ist, breite Zustimmung. Für den Bahnhofsvorplatz schlägt die Arbeitsgruppe hingegen vor, im Zusammenhang mit dem 135-jährigen Jubiläum der Eisenbahnanbindung Geisenhausens im Jahr 2018 ein Werk mit historischem Bezug zur Eisenbahn aufzustellen. Eine Idee wäre die Gestaltung eines Objekts aus alten Güterwagonsachsen, Schwellen und Schienen sowie einer Bronzetafel mit Informationen zur Historie.

Die Bronzeskulptur einer Eule des Künstlers Klaus Wiedmann wird erworben. 18 : 0

6. Kindergarten St. Martin – Defizitausgleich für 2015/2016 – Antrag des kath. Pfarramtes St. Martin

Das Kath. Pfarramt St. Martin beantragt mit Schreiben vom 22.11.2016, das Defizit des Kindergartens St. Martin nach der Jahresrechnung 2015/2016 wie bereits im Vorjahr zu 100 % durch den Markt zu übernehmen.

Gemäß § 2 der Vereinbarung vom 25.09.2014 ist regulär die Erstattung von 85 % des ungedeckten Betriebsaufwandes durch den Markt vertraglich vorgesehen. Über darüber hinausgehende Zuschüsse entscheidet die Gemeinde auf Antrag. Die beantragte zusätzliche 15 % Defizitübernahme beträgt in absoluten Zahlen 14.745,84 €.

Der Gemeinderat beschließt, das Defizit 2015/2016 des Kindergartens St. Martin zu 100 % zu übernehmen. 18 : 0

7. Änderung der Bebauungspläne "Kreuzfeld-Erweiterung II", "Kreuzfeld-Erweiterung VI" und "Sondergebiet Bauhof" – Satzungsbeschlüsse

Durch die Bebauungsplanänderungen werden bisher auf Fl.Nr. 878, Gmkg. Holzhausen (bei Thal) ausgewiesene Ausgleichsflächen verlegt auf Fl.Nr. 299/0, Gmkg. Salksdorf (bei Fimbach). In der Sitzung des Bauausschusses vom 12.10.2016 wurden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Fachstellenanhörung eingegangenen Stellungnahmen behandelt. Das Büro Planteam hat die daraus resultierende Endfassung des Bebauungsplans erstellt.

Die Änderung des Bebauungsplans "Kreuzfeld-Erweiterung II" durch Deckblatt Nr. 2 wird als Satzung beschlossen. 18 : 0

Die Änderung des Bebauungsplans "Kreuzfeld-Erweiterung VI" durch Deckblatt Nr. 1 wird als Satzung beschlossen. 18 : 0

Die Änderung des Bebauungsplans "Sondergebiet Bauhof" durch Deckblatt Nr. 1 wird als Satzung beschlossen. 18 : 0

8. Sanierung St. Theobald-Straße – Entwurfsplanung und weitere Beauftragung Ingenieurbüro

Die Entwurfsplanung des IB Ferstl für die Sanierung der gesamten St.-Theobald-Straße und die teilweise Erneuerung von Kanal und Wasserleitung liegt vor. Der Vorsitzende erläutert diese dem Gremium. Die Kostenberechnung ergibt Gesamtkosten von 497.000,00 € brutto incl. Nebenkosten.

Das Ingenieurbüro Ferstl wird mit den Leistungsphasen 4 – 9 und der örtlichen Bauüberwachung nach HOAI für die Sanierung von Straße, Kanal und Wasserleitung der St.-Theobald-Straße beauftragt. 18 : 0

9. Trinkwasserversorgung Birken – Beauftragung Ingenieurbüro

In der GR-Sitzung am 13.09.2016 wurde das IB Hausmann + Rieger (seit 01.01.2017 IB Kienlein) mit den Leistungsphasen 1 – 3 nach HOAI für die Planung der Wasserversorgung von Albanstetten beauftragt. Außerdem wurde angeregt, im Ortsteil Birken erneut die Anschlussbereitschaft zu erfragen. Die Zustimmungen aller Eigentümer aus Birken liegen nun auch vor. Es wird deshalb vorgeschlagen, das IB Kienlein zusätzlich mit der Planung nach Birken zu beauftragen. Das IB bietet die gleichen Konditionen wie für Albanstetten (Honorarzone II, Mindestsatz) auch für die Vertragserweiterung bezüglich Birken an.

Das Ingenieurbüro Kienlein, Buch am Erlbach, wird im Rahmen eines Nachtrages zum Ingenieurvertrag für die Wasserversorgung Albanstetten auch mit der Planung der Wasserversorgung Birken beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorerst mit den Leistungsphasen 1 – 3 nach HOAI. 18 : 0

10. Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage anlässlich von Warenmärkten

Im Jahr 2017 sind vom Gewerbe- und Bürgerverein Geisenhausen e.V. drei Sonntags-

märkte geplant. Am 09. April der Frühlings- und Ostermarkt, am 01. Oktober der Bauernmarkt und am 26. November der Haferl- und Weihnachtsmarkt. Für die Ausnahme vom Sonntagsverkaufsverbot ist eine neue Verordnung erforderlich, damit Verkaufsstellen (Geschäfte) im Markt Geisenhausen an diesen Tagen von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein dürfen. Da nach Auskunft des Veranstalters auch der Frühlings- und Ostermarkt wieder einen festen Termin (Palmsonntag) hat, kann die Verordnung unbefristet erlassen werden.

Die Verordnung des Marktes Geisenhausen über die Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage anlässlich von Warenmärkten wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

18 : 0

11. Änderung Bebauungsplan "Kreuzfeld-Erweiterung II" durch Deckblatt – Berichtigung des Aufstellungsbeschlusses

In der Sitzung am 29.11.2016 wurde die Änderung des genannten Bebauungsplans durch Deckblatt Nr. 2 beschlossen. Richtig ist jedoch Deckblatt Nr. 3, weil Nr. 2 bereits für die Verlagerung von Ausgleichsflächen vergeben wurde (vgl. obiger TOP 7).

Der Gemeinderatsbeschluss vom 29.11.2016, TOP 3 wird wie folgt geändert:

Die Änderung des Bebauungsplans "Kreuzfeld-Erweiterung II" durch Deckblatt Nr. 3 wird beschlossen.

18 : 0

12. Antrag der Tollemogei Geisenhausen e.V. auf finanzielle Förderung

Die Tollemogei beantragt eine finanzielle Unterstützung von 4.500 €, um die Rosenmontagsveranstaltungen durchführen zu können. Die finanzielle Lage des Vereins und die Ausgaben für den Rosenmontag werden in einem zweiseitigen Schreiben erläutert, das den Fraktionen bekannt ist.

Der Markt Geisenhausen unterstützt die Tollemogei mit einem einmaligen Zuschuss für die Rosenmontagsveranstaltungen 2017 in Höhe von 4.500,00 €.

18 : 0

13. Informationen

- Planungen zur Erschließung des GE "Kreuzfeld-Erweiterung V" durch Linksabbiegespur von der LA 8 und Planung eines Radweges an der LA 8 und entlang der B 299 bis zur Fimbacher Straße.
- Zuwendungsbescheid des ALE für die Straßensanierung Hohlhof. Nächster Schritt = Ausschreibung.
- Detailuntersuchung ehem. Hausmülldeponie Geisenhausen. Beauftragung des Mindestbieters ist erfolgt. Durchführung der Untersuchungen findet über das Jahr 2017 hinweg statt. Vorlage des Gutachtens über das Ergebnis spätestens 12 Monate nach Auftragserteilung.
- Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung über die freiwillige Betriebskostenförderung für den Kindergarten St. Martin vom 25.09.2014 wurde Ende Nov. 2016 geschlossen. Inhalt: Ab 01.01.2018 vier Kindergartengruppen.
- Terrassenbelag Kinderkrippe St. Martin – Gewährleistungsbürgschaft von 11.607,15 € wurde an den Markt überwiesen. Angebote für eine dauerhafte Lösung werden eingeholt und in der nächsten Bauausschusssitzung darüber beschlossen.
- Termine:
Bauausschusssitzung am 06.02.2017, 19:00 Uhr.
Nächste GR-Sitzung am 21.02.2017, 19:30 Uhr.

- Förderprogramm kommunale Elektromobilitätskonzepte mit Zuschüssen für Ladestationen und E-Autos bzw. Hybrid-Autos. Federführung durch Stadt Vilsbiburg; der Markt Geisenhausen beteiligt sich.
- Wiedervorlageliste: Keine Anmerkungen.

14. Wünsche und Anfragen

- 2. Bgm. Kaschel: Beleuchtung Parkplatz am Bauhof. → Zwei LED-Strahler mit Bewegungsmelder, die inzwischen eingestellt wurden.
- GRin Weindl: Sie und GRin Püschel haben einen anonymen Drohbrief mit rechtsextremem Hintergrund bekommen. Als Migrationsbeauftragte der Gemeinde sind sie durch ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe Hohn und Anfeindungen ausgesetzt. Weitere Gemeinderatsmitglieder haben keine derartigen Briefe bekommen.
- GRin Rauchensteiner-Holzner: FF Holzhausen bezüglich einer Beteiligung an den Kosten des neuen TSF (vgl. TOP 3) fragen.
- GRin Püschel: Radwegeplan? → Götzdorf – Geisenhausen soll 2018 gebaut werden; im Bereich GE Kreuzfeld-Erweiterung V Bau eines Radwegstückes im Jahr 2017; Richtung Diemannskirchen werden Grundstücksverhandlungen geführt.
- GR Zehetbauer: Defibrillator in der großen Schulturnhalle. → Bislang keiner vorhanden. Wird geprüft.
- GR Barth: Zerstörte Laterne Joseph-Hager-Weg? → Wurde repariert.
- GR Staudinger: Fahrräder von JUZ-Besuchern liegen am Gehsteig.
- GR Staudinger: Abfalleimer Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße wird für Hausmüllentsorgung genutzt. Der Abfalleimer sollte seiner Meinung nach entfernt werden.
- GRin Dachs: Engstelle der Lorenzerstraße beim Gasthaus Seisenberger so beschildern, dass in Fahrtrichtung ortseinwärts bei Gegenverkehr vor der Engstelle zu halten ist. → Wird geprüft.

- Ende der öffentlichen Sitzung -